Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 96 (1998)

Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wirtschaftspolitik; in: Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie Nr. 1 1996, S. 43–62.

[3] 7. Landwirtschaftsbericht S. 287 ff.

[4] z.B. Broggi M.F., Schlegel H.: Mindestbedarf an naturnahen Flächen in der Kulturlandschaft; Bericht 31 des Nationalen Forschungsprogramms Boden, Liebefeld-Bern 1989 S. 36 ff.

[5] 7. Landwirtschaftsbericht S. 376.

[6] Haber W.: Auswirkungen der Extensivierung auf die Umwelt einer Industriegesellschaft. Gedanken zu einer De-Intensivierung in der Landwirtschaft; Naturschutz und Landschaftsplanung 3/91, S. 94–99.

[7] So in der achten GATT-Verhandlungsrunde, welche am 15. April 1994 in Marrakesch beendet wurde.

[8] 7. Landwirtschaftsbericht S. 397.

[9] 31a und 31b LwG, SR 910.1.

[10] Zweite Etappe der Agrarreform S. 58.

[11] Bundesamt für Landwirtschaft: Direktzahlungen 1995. Hauptabteilung Direktzahlungen und Strukturen, Bern 1996. In: Ökologischer Ausgleich in der Landwirtschaft, Pro Natura Bilanz und Ausblick 1998, S. 5.

[12] Maurer H.: Naturschutz in der Landwirtschaft als Gegenstand des Bundesrechts unter besonderer Berücksichtigung der Meliorationen. Schulthess polygraphischer Verlag, Zürich 1995, S. 121.

[13] Verordnung vom 24. Januar 1996 über Beiträge für besondere Leistungen im Bereiche der Ökologie und der Nutztierhaltung in der Landwirtschaft, SR 910.132.

[14] Maurer S. 119 f.

[15] Wittwer A.: Öko-Beiträge zur Artenvielfalt im Kulturland. Bessere Qualität der Ausgleichsflächen notwendig; in: NZZ 25.3. 1998, S. 15.

[16] Ökologischer Ausgleich. Erste Erfolgskontrolle in drei Regionen aus Sicht der Förderung der Artenvielfalt; Umweltmaterialien Nr. 82 Natur und Landschaft, BUWAL Bern 1997.

[17] Maurer S. 126 ff.

[18] Pro Natura Bilanz und Ausblick S. 28.

[19] Pro Natura Bilanz und Ausblick S. 29 f.

[20] Kommentar NHG, Zürich 1997 S. 89 Rz 25.

[21] Kommentar NHG S. 394.

[22] Kommentar NHG S. 396 Rz 15.

[23] Kommentar NHG S. 421 Rz 18.

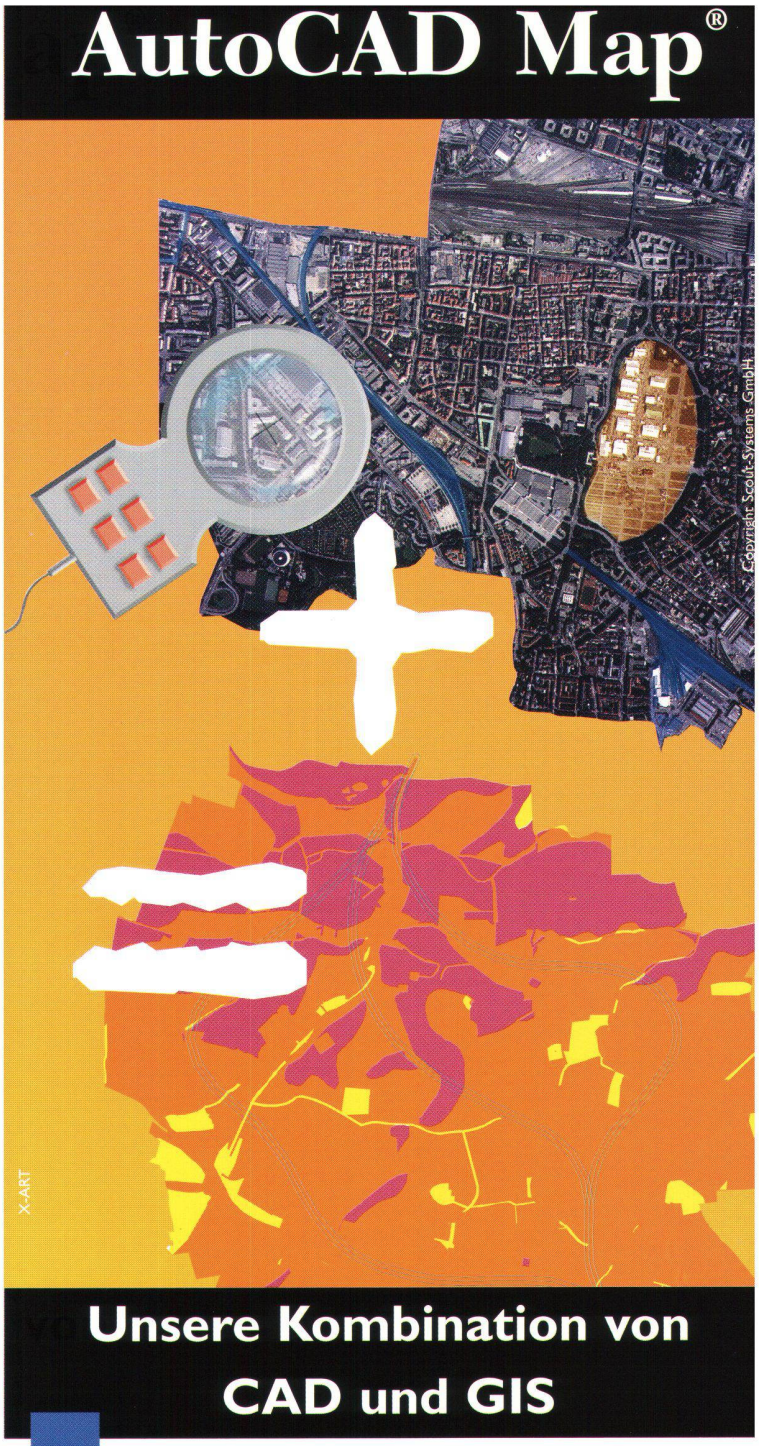
[24] Ruch A.: Fundamente des Schweizerischen Staats- und Verwaltungsrechts. Skript zur Vorlesung, ETHZ 1996 S. 149.

[25] Häfelin U., Müller G.: Grundriss des allgemeinen Verwaltungsrechts. Schulthess Polygraphischer Verlag Zürich, 1990.

[26] Mauer S. 101.

[27] Zweite Etappe der Agrarreform, Agrarpolitik 2002, Vernehmlassungsunterlagen S. 36.

Daniel Güttinger
Institut für Kulturtechnik
ETH Hönggerberg
CH-8093 Zürich



GIS at Autodesk!
bringing information down to earth™

CAD ist die Basis für Geodaten. AutoCAD Map ist das optimale Werkzeug für Anwender, die vollwertige CAD-Funktionalitäten innerhalb des GIS benötigen. Die Stärken von AutoCAD Map sind die Datenerfassung und Fortführung von Geodaten, die einfache Anbindung von Datenbanken, die Offenheit durch Unterstützung vieler Herstellerformate sowie die Bedienerfreundlichkeit.

Überzeugen Sie sich von der Leistungsfähigkeit der Software bei einem Fachhändler vor Ort.

Informationen zu AutoCAD Map und einem Fachhändler in Ihrer Nähe bekommen Sie über die Autodesk Infoline 0844 - 85 48 64.
Besuchen Sie uns auch im World Wide Web unter http://www.autodesk.de

Autodesk. DESIGN YOUR WORLD™